

06.06.2005 - 09:17 Uhr

Sensationspreis für Armbanduhr im Wiener Dorotheum

Wien (ots) -

384.000 Euro für Patek Philippe: Teuerste, jemals in Österreich versteigerte Uhr

Mit erzielten 384.000 Euro ist die am 3. Juni 2005 im Auktionshaus Dorotheum offerierte Herrenarmbanduhr Patek Philippe von 1910 die teuerste, jemals in Österreich versteigerte Armbanduhr.

Sie wurde im Rahmen der Auktion "Taschen- und Armbanduhren" im Wiener Dorotheum angeboten und stammt aus dem Besitz des Wiener Chirurgen Heinrich Lill (1918-2004), dessen komplette Kunstkollektion im Rahmen der Auktionswoche höchst erfolgreich unter den Hammer kam. Der Erlös seiner Sammlung soll Dr. Lills Letztem Willen zufolge dem Verein "Rettet den Stephansdom" zukommen.

Bei der sensationell hoch verkauften Uhr, deren Schätzwert sich auf 180.000 bis 270.000 Euro belief, handelt es sich um eine Patek Philippe-Minutenrepetition, eine goldene 18karätige Herrenarmbanduhr von 1910, die 1929 an Tiffany, New York, verkauft worden war.

Mit weiteren Spitzenpreisen bei Taschen- und Armbanduhren höchster Qualität - zum Beispiel 240.000 Euro für eine goldene Patek Philippe-Tourbillon Beobachtunguhr (1929/31) - setzt das Dorotheum, das größte Auktionshaus in Mitteleuropa, neue Maßstäbe auch in diesem Marktsegment.

Rückfragehinweis:

Dorotheum Pressestelle
Mag. Doris Krumpl
Tel.: 0043(1) 51560-406
doris.krumpl@dorotheum.at
Website Dorotheum (mit kompletten Ergebnislisten und Online-Katalogen): www.dorotheum.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008022/100491262> abgerufen werden.